

Aufgabe: Du liest dem Kind gleich eine Geschichte (1) vor. Du bittest es darum, bei der Geschichte gut zuzuhören. Nachdem du sie vorgelesen hast, stellst du dem Kind Fragen zum Text. Diese findest du darunter. Im unteren Abschnitt befindet sich „Geschichte 2“, die anspruchsvoller gestaltet ist. So kannst du je nach Leistungsniveau und Klassenstufe variieren. Bei Schwierigkeiten können Entweder-Oder Fragen gestellt werden. Viel Spaß!

Geschichte 1:

Es sind Sommerferien. Christina fährt mit ihrer Familie an die Ostsee. Dort machen sie jedes Jahr Urlaub. Sie wohnen in einem kleinen gelben Ferienhaus mit einem roten Dach. Jeden Morgen wird Christina vom Rauschen der Wellen geweckt. Am ersten Tag baut Christina mit ihrem Bruder Stefan eine große Sandburg. Sie schmücken die Burg mit Dingen, die sie am Strand finden. Dazu gehören verschiedene Muscheln und ein kleiner Stock als Fahne. Am Nachmittag kaufen sie sich ein Schokoladeneis. Abends sammeln sie am Strand drei besonders schöne Steine. Einen weißen, einen grauen und einen mit Glitzer. Christina sagt: „Das sind die schönsten Ferien die ich bisher hatte“.

Fragen zu Geschichte 1:

- Wohin fährt Christina in den Sommerferien?
- Welche Farbe hat das Ferienhaus?
- Welche Farbe hat das Dach vom Ferienhaus?
- Mit wem baut Christina die Sandburg?
- Was stecken sie oben auf die Sandburg?
- Welche Eissorte kaufen sie?
- Wie viele besondere Steine sammeln sie am Strand?
- Welche Farben haben die Steine?
- Wie fand Christina den Urlaub ?

Geschichte 2:

In den Herbstferien fährt Calvin mit seiner Tante Marlies in eine kleine Hütte in den Bergen. Die Hütte liegt neben einem dunklen Wald und einem schönen Bach. Als Calvin am ersten Tag in der Hütte aufwacht, entdeckt er auf dem Weg zum Supermarkt frische Spuren im Schlamm. Tante Marlies sagt, dass das Spuren von Füchsen sein könnten. Jetzt ist Calvin ganz aufgeregt. Nach dem Frühstück packt er seinen Rucksack mit einer Trinkflasche, einem Apfel und einer Taschenlampe. Er macht eine kleine Wanderung durch den Wald und hört plötzlich ein Rascheln. Hinter einem Baum sitzt tatsächlich ein kleiner Fuchs. Er hat sich in einer Mülltüte verfangen. Vorsichtig nähert sich Calvin und spricht leise mit dem Tier. Ganz langsam und mit viel Geduld schaffte er es, den Fuchs aus der Tüte zu befreien. Der Fuchs läuft davon und Calvin freut sich, dass er helfen konnte. Die Tüte entsorgt er in einen Mülleimer neben einer Bank auf dem Pfad durch den Wald. Am Abend erzählt Calvin stolz von seinem Abenteuer. Tante Marlies lächelt nur. Manchmal kann so ein Urlaub in den Bergen spannender sein, als man vorher denkt und Müll, der gehört eindeutig nicht in den Wald.

Fragen zu Geschichte 2:

- Mit wem fährt Calvin in den Urlaub?
- wo steht die Hütte?
- Was entdeckt Calvin im Schlamm?
- Wo möchte Calvin hin, als er die Spuren entdeckt?
- Welche drei Dinge packt Calvin in den Rucksack?
- Was findet Calvin im Wald bei seiner Wanderung?
- Woran hat sich das Tier verfangen?
- Wie reagiert der Fuchs, als er befreit wurde?
- Was macht Calvin mit der Mülltüte?
- Wie fühlt sich Calvin nachdem er den Fuchs gerettet hat?
- Was lernen wir am Ende der Geschichte?